

Madonna-Relief an der Landstrasse beim Bockwingert in Vaduz

Das in Bronze gegossene Relief der Muttergottes mit dem Jesuskind stammt vom Bildhauer Hans von Matt aus Stans. Die Andachtsnische wurde im Jahre 1953 nach der Verbreiterung der Landstrasse in die Wingertmauer integriert. Anlässlich von Tiefbauarbeiten in den Jahren 1987/88 wurde der untere Teil der Nische zugemauert und zu einem Blumenbeet umgestaltet.

Madonna-Relief an der Landstrasse beim Bockwingert in Vaduz



Peter- und Paul-Kappile an der Fürst-Franz-Josef-Strasse in Vaduz

In dem zwischen 1870 und 1880 erstellten Kappile stehen Kopien von Gottvater-, Petrus- und Paulusfiguren. Die Originalplastiken, die wahrscheinlich von den um 1670 für die alte Hofkapelle St. Florin geschaffenen Altären stammen, befinden sich in der Pfarrkirche von Vaduz.

Das Kappile ist für das Ortsbild von besonderer Bedeutung. Es ist in den Achtzigerjahren restauriert worden. Das Peter- und Paul-Kappile wurde als Motiv in die Briefmarkenausgabe vom 5. September 1988 aufgenommen.



Peter- und Paul-Kappile an der Fürst-Franz-Josef-Strasse in Vaduz

Gottvater-Kappile im Mitteldorf in Vaduz

Das Kappile am hangseitigen Strassenrand im Mitteldorf ist Gottvater geweiht. Es wurde gleichzeitig mit den anderen Wingert-Kappile von Vaduz in den Jahren zwischen 1870 und 1880 erbaut und mit Altarfiguren aus der abgebrochenen Florinskapelle ausgestattet. Die Holzplastik, eine thronende Gottvaterfigur mit erhobenem rechtem Arm, stammt aus einem die Marienkrönung darstellenden Ensemble. Sie dürfte im ausgehenden 16. Jahrhundert von einem Vorarlberger Meister geschaffen worden sein. Heute steht im Kappile eine Kopie der polychrom gefassten Plastik. Das Original wurde restauriert und befindet sich in der Pfarrkirche St. Florin.

Das Kappile wurde in den Achtzigerjahren renoviert. Es ist – wie alle Wingert-Kappile von Vaduz – von besonderer Bedeutung für das Ortsbild.



Gottvater-Kappile im Mitteldorf in Vaduz

Marien-Kappile an der Rüfestrasse in Vaduz

Das Marien-Kappile ist im Jahre 1992 von Helmuth Verling auf eigenem Grundbesitz an der Rüfestrasse errichtet worden. Es ist der hl. Muttergottes gewidmet. In der Andachtsnische steht eine Figur der betenden Maria, flankiert von zwei knienden Engeln.



Marien-Kappile an der Rüfestrasse in Vaduz